

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 64 (1938)
Heft: 17

Artikel: Der Traum vom Mond
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-473782>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Traum vom Mond

Mit träumt', ich wohne auf dem Mond —
Wie schön war's da zu wohnen,
von jeder Politik verschont,
fern Bombern und Kanonen,
fern allem Zank, fern allem Streit ...
O holde Friedensherrlichkeit!

Doch drunten sah die Erde ich
in lauter Waffen starren,
zum Krieg bereit ganz fürchterlich ...
Da dacht' ich mir: Ihr Narren,
o wüßtet ihr, wie hold sich's wohnt
hier auf dem erdenfernen Mond!

So las ich denn — ich hatt' ja Zeit —
Olymp'schen Sang von Spitt'ler;
ich war gediehen schon recht weit,
da schrie jemand: «Heil Hitler!»
Mein schöner Mondtraum war dahin;
im Hotelbett lag ich — z'Berlin ...

El Hi.

Erlauschtes auf dem Bauplatz

Nach der Abstimmung in Oesterreich hörte ich zwischen zwei Italienern folgendes Gespräch:

«Worom Mussolini ned au magge eini Abstimmig in Abessinie, dänn cha Völkerbund niente me sägge!» ischl.

Italienisches Sprichwort

Was nützt mir das Mittel-Meer,
Wenn ich habe keine Mittel mehr?
Rübezahl

Im Examen

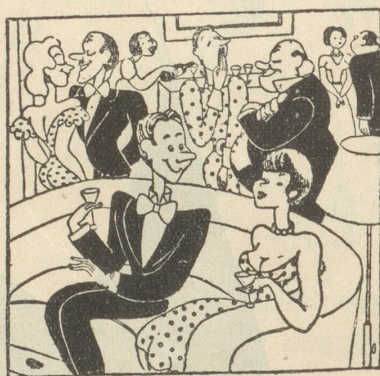
Professor: «Angenommen, Sie haben eine Praxis als Advokat eröffnet und man übergibt Ihnen einen Prozeß, was machen Sie da zuerst?»

Kandidat: «Ich lasse mir zuerst einen Vorschuß geben!» Drahu

Sein größter Wunsch

Mitternacht ist vorbei. Zwei Dauerjasser befinden sich auf dem Heimwege. Eine Sternschnuppe zieht ihre Bahn, erlischt. Da fragt der eine: Du, Kari, häsch Dir jetz au öppis g'wünscht?»

«Jaja! ... Daß mini Frau nüd erwachtet, wänn ich hei chumme!» Hejo



Liebeseerklärung
an eine Millionärstochter
«Ich liebe Sie fast so sehr, wie Ihr Geld!»
Marc Aurelio, Rom

SBB. und Kinderwagen

Es ging mir, wie jedem gesunden Menschen: man freute sich auf die Ostern-Reisetage. Wir entschlossen uns, per SBB. mit «Kind und Kegel» zu reisen. Am Schalter war ich dann direkt k.o., sodaß ich die Ostertage wirklich zur Erholung in Anspruch nehmen mußte.

Für einen Erwachsenen kostete die Fahrt nach Reiden (Luzern) retour Fr. 8.75. Für den Kinderwagen (retour) Fr. 9.50.

Ich werde nun in Zukunft nicht mehr über die Familienväter lachen, die ihr Velo mit Kinderwagenanhänger umkonstruieren!
Vino

Aus einer Tages-Zeitung

EINBÜRGERUNGS- GESUCHE

werden von Gemeinde in Schweizer Kanton entgegengenommen. Ebendasselbst größere Fabrikliögenschaft zu verkaufen evtl. zu vermieten. Näheres durch Chiffre SA 7746 ZL an Schweizer Annoncen AG.


... ein junger Deutscher, hier geboren, hier aufgewachsen, durchaus schweizerisch gesinnt, wurde ausgewiesen, als er arbeitslos wurde — dagegen kann sich jeder internationale Hochstapler in «gewissen Gemeinden» einbürgern lassen — geprüft wird lediglich seine Briefftasche. Das i. e. Schw.
Denis

Rührend, aber wahr

An einer Schützenversammlung eines kleinen Landstädtchens stand die Verbesserung der Schießanlage zur Diskussion. Bei allen Anträgen spielte das Wort Defizit eine große Rolle. Schließlich beantragte ein Bauer, dem das ominöse Wort offenbar ein spanisches Dorf war:

«I wür halt meine, me bruchti gar kei so nes Defizit!»
elau

Im  die **City-Bar**
vo Züri 

Töndury's WIDDER
Eine Gaststätte eigenartiger Prägung, ein Eldorado für anspruchsvolle Feinschmecker.

ZÜRICH 1 Widdergasse

for Cocktails
Definitely Superior!

BOOTH'S DRY GIN
Berger & Co., Langnau, Generalvertretung für die Schweiz.